

Rezeption des TV-Duells Koch gegen Ypsilanti im Internet

1. Internetausgaben großer Zeitungen
2. Parteiinternes
3. Weblogs

Internetausgaben großer Zeitungen

Spiegel Online

Die Online-Ausgabe des Spiegels sieht keinen klaren Sieger im TV-Duell. Koch sei für einen Amtsinhaber ungewöhnlich aggressiv gewesen, habe mit seinem geballten Zahlenmaterial Ypsilanti in die Ecke gedrängt – die daraus nur mit dem Verweis auf eine andere politische Kultur konterte.

In der Analyse wird Dieter Roth, ehemaliger Chef der Forschungsgruppe Wahlen zitiert, der Ypsilantis auch rethorisch schwächere Position nicht unbedingt negativ bewertet, sie komme sogar mit einem leichten Plus raus.

Abschließend ein interessanter Verweis auf ein bald eventuell notwendiges Anfreunden der Streitparteien für eine Große Koalition

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,529798,00.html>

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Die FAZ betont in einer erst ganz am Ende des Beitrags folgenden Bewertung die Sachlichkeit, die vor allem beim „betont staatsmännisch“ auftretenden Koch zu sehen gewesen sei. Konträr zu vielen anderen sieht die FAZ Ypsilanti als angriffslustig.

<http://www.faz.net/s/RubEA30294A29CF46D0B1B242376754BC09/Doc~E77A2DDF9B16F4E5CAA28A727E20A726F~ATpl~Ecommon~Scont ent.html>

Süddeutsche Zeitung

Die Süddeutsche geht schon auf die Zeit vor dem Duell ein, stellt heraus, dass Roland Koch ruhig und bereit wirkt – Ypsilanti dagegen angespannt und noch von einer Maskenbildnerin umgeben. Auch ein etwas verhaltenes Zugehen Ypsilantis auf Koch anlässlich des Wunsches einiger Journalisten nach einem Händedruck der beiden wird erwähnt.

Ypsilantis entschlossene Antwort auf die direkte Ansprache der Äußerung von Ex-Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement findet guten Anklang bei der Süddeutschen, Roland Kochs Bemerkung zum Jugendkriminalitäts-Wahlkampf scheint den Autor nicht zu überzeugen.

Insgesamt sieht die Süddeutsche Ypsilanti nur einmal, beim Thema Finanzpolitik, unter Druck – ansonsten habe Roland Koch viel zu viel in der Defensive gestanden.

<http://www.sueddeutsche.de/deutschland/artikel/889/153496/5/>

Westdeutsche Zeitung

Newsline, die Internetausgabe der Westdeutschen Zeitung, berichtet lediglich über den Streit der beiden Parteien um den Sieg beim TV-Duell. Eine inhaltliche Auseinandersetzung war nicht zu finden.

<http://www.wz-newsline.de/?redid=225&ID=724746>

Welt Online

Die Internetausgabe der WELT zieht Parallelen zu einem Box-Wettkampf, kritisiert etwas die Schiedsrichter in Person der Moderatoren und stellt ein manchmaliges „Verhaken“ der Kontrahenten fest. Auch bei der WELT wird Andrea Ypsilanti eine stark herausfordernde Position nachgesagt. Einzig Kochs starker Angriff auf Ypsilantis Finanzkonzept wird als „starker Punch“ gewertet.

<http://www.welt.de/politik/article1574079/Andrea-Ypsilanti-gegen-Roland-Koch-hart-fair.html>

taz.de

Die taz titelt „Unentschieden im Fernsehduell“, bezeichnender geht es kaum. Ypsilanti habe fahrig, verhaspelt gewirkt, aber Koch hart und direkt angegangen. Dieser habe ihr die Kompetenz abgesprochen, sich aber moderat und höflich gegeben.

Insgesamt seien aber zu viele Unklarheiten geblieben

<http://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/unentschieden-im-fernsehduell/?src=MT&cHash=5cf0d6a097>

Der Tagesspiegel

Als einziger Quelle scheint dem Tagesspiegel die Anwesenheit von Anke Koch, der Gattin des Ministerpräsidenten, aufgefallen zu sein – und deren Reaktion sei bezeichnend, ein „Gesicht wie 1000 Tage Regenwetter“.

Ypsilanti habe sich als erstaunlich gefährliche Gegnerin präsentiert, „gefährlich telegen“. Dabei sei es häufig ihre Taktik, die Glaubwürdigkeit des Gegners anzugreifen, bei Roland Koch wie auch bei Wolfgang Clement. Am Anfang habe sie noch nervös gewirkt, sei dann aber immer sicherer geworden. Koch sei ebenfalls angespannt gewesen, vor allem bei Redepausen.

Wie manch andere Quelle auch, amüsiert sich der Tagesspiegel über die glorreiche Diskussion über Waschmaschinen, die abgeschaltet werden müssten, wenn Energieprobleme auftreten.

Koch sei etwas kompetenter aufgetreten, aber laut SPD sei es wie beim Boxen – ein Unentschieden gelte als Sieg für den Herausforderer.

<http://www.tagesspiegel.de/zeitung/Fragen-des-Tages-TV-Duell-Koch-Ypsilanti;art693,2460165>

Bild.de

Auch die Online-Ausgabe der Bild, in Kooperation mit T-Online, sieht ein Unentschieden. Laut BILD-Reporter Sönke Schulenburg habe Koch beim Thema Finanzen, Ypsilanti dagegen beim Thema Integration punkten können.

Interessanterweise ist eine Passage des Artikels wortwörtlich bei Spiegel Online abgeschrieben, man vergleiche nur die Erwähnung des ungewöhnlichen Wortes „Raubauz“

<http://www.bild.t-online.de/BILD/news/politik/2008/01/20/tv-duell-koch-ypsilanti/hessen-wahl.html>

Focus.de

FOCUS-Redakteur Thomas Zorn sieht Roland Koch, ebenfalls mit Box-Analogie, nach Punkten vorne – insgesamt könne aber Ypsilanti am Ende die Gewinnerin sein. Als einer der wenigen Reporter lobt er ausdrücklich die gute Moderation, schließt sich beim Thema Sachlichkeit der Mehrheit seiner Kollegen an.

Besonders am Ende habe Koch sich stärker durchsetzen können, auch wenn Ypsilanti rhetorische Fortschritte gemacht habe. Doch gerade Ypsilantis „andere politische Kultur“ sorgte für Sympathien, die noch wichtig werden könnten.

http://www.focus.de/politik/deutschland/tv-duell_aid_234275.html

FR-online.de

Die Frankfurter Rundschau beschäftigt sich außergewöhnlich stark mit Image und Auftreten der Kandidaten, verweist auf Ypsilantis Status als Sympathieträgerin, dessen sie sich auch bewusst sei.

Betrachte man Koch nur während dieses Duells, könne man nicht begreifen, dass „den Mann keiner recht leiden mag“. Doch mit einem Verweis auf die vor den Türen des HRs hängende Wahlkampagne der CDU wird dieser Gedanke schnell fallen gelassen.

In einem weiteren Artikel geht die FR noch auf die Reaktionen der Parteien, sowohl der Beteiligten wie auch der beiden Kleinen, ein.

http://www.fr-online.de/in_und_ausland/politik/aktuell/?em_cnt=1274902

http://www.fr-online.de/top_news/?sid=05f9b04f144dc1e34d43cde28ca9d8c3&em_cnt=1275187

Parteiinternes

Die Zeit ist reif

Als einziger Partei-Weblog beschäftigte sich „Die Zeit ist reif“ nach allen Regeln der Blogger-Kunst live und direkt mit den Themen der TV-Debatte. Leider gingen diese zu keinem Zeitpunkt über ein nicht sonderlich stark belegtes Wiederholen der Aussagen von Frau Ypsilanti hinaus – sicherlich auch etwas dem Format als Partei-Veröffentlichung geschuldet.

<http://www.die-zeit-ist-reif.de/category/tv-duell/>

CDU Hessen

Nicht wirklich innovativ, aber immerhin live: Die CDU stellte einfach zeitgesteuert die entsprechenden Hintergrundinfos über gewisse Themenbereiche auf ihrer Website ein. Das geht inhaltlich etwas weiter als die Beschäftigung der SPD, bleibt aber auch den Partei-Fesseln verhaftet.

<http://www.cduhessen.de/home/content.cfm?ID=272&sub=TV%20-%20Duell>

FDP Hessen

Immerhin der Spitzenkandidat, Landes- und Fraktionsvorsitzende Jörg-Uwe Hahn gibt ein Statement zum TV-Duell ab. Inhaltlich auf der bekannten Linie erscheint der Beitrag sowohl auf der Landesverbands- wie auch auf der Wahlkampfseite.

http://www.fdp Hessen.de/webcom/show_article_pm.php/ c-181/ cat-/ nr-896/ p-/ ao-/ lkm-/i.html

http://tw08.fdp Hessen.de/webcom/show_start_ltw.php/ c-320/orig c-181/ nr-896/ p-1/i.html

LV Hessen Bündnis 90 / Die Grünen

Mehr als eine äußerst knappe Stellungnahme von Kai Klose, Politischer Geschäftsführer der Grünen, war wohl leider auch hier nicht drin. Vielleicht auch ein beabsichtigter Ausdruck von Desinteresse.

http://www.gruene-hessen.de/cms/presse/dok/216/216192.fernsehduell_ypsilantikoch_grosse_koalit.htm

Weblogs

Stellvertretend für die doch erstaunlich vielen Weblogs, die sich mit dem TV-Duell beschäftigen, hier einige ausgewählte Statements:

- Der wohl professionellste Wahlblog, das „Kreuzchen“ von der Frankfurter Rundschau hat das TV-Duell live verfolgt und direkt gebloggt. Eher unterhaltsam als erhellend.
<http://kreuzchen.frblog.de/2008/01/20/kreuzchen-guckt-wahlduell/>
- Politik und Panorama listet eigentlich nur die beiden Parteimeldungen zum TV-Duell.
http://limited.blog.de/2008/01/20/tv_duell_ypsilanti_vs_koch_die_nachbearb~3607093
- FIXMBR bedauert, das Duell nicht gesehen zu haben, verweist aber auf die Bedeutung, wenn die „Hauspostille des rechten Mobs – die BILD – das Duell als unentschieden wertet“.
<http://www.fixmbr.de/gewinner-und-verlierer/>
- RunkenBlog gibt ein satirisches Statement zu Roland Koch und Rechtsradikalen ab.
<http://blog.runkenstein.de/2008/01/21/kochs-wahrnehmung-der-realitaet/>
- Das meersonline.de-Blog hat – schon ausführlicher als die anderen – Angst vor einer Andrea Ypsilanti als Sozialistin.
<http://meiers.blogg.de/eintrag.php?id=1270>
- Schmidt mit Dete fasst selbst einige Quellen aus dem Netz zusammen.
<http://www.schmidtmitdete.de/archives/64>
- Medien, Sport und Politik bringt eine Live-Zusammenfassung, die inhaltlich stark ins Detail geht und das Duell als sehr sachlich charakterisiert. Anschließend wendet sich der Autor doch dem Football zu.
<http://medien-sport-politik.com/2008/01/20/hessen-wahl-2008-das-tv-duell-roland-koch-vs-andrea-ypsilanti/>
- Frederic Schneider liefert eine interessante Auswahl der Kommentare von der offiziellen HR-Seite zum TV-Duell (die mittlerweile gigantische Ausmaße angenommen hat)
<http://frederic.gameports.net/2008/01/20/roland-koch-klarere-sieger-beim-tv-duell/>
http://www.hr-online.de/website/specials/ltw2008/index.jsp?rubrik=32776&key=standard_document_33708218&msg=32776#comments
- Die Kommentare bei Politically Incorrect setzen sich kritisch und nicht immer ganz sachlich mit der Aussprache von Andrea Ypsilanti auseinander. Darüber hinaus auch die ein oder andere interessante Bemerkung unter den zahlreichen Kommentaren.
<http://www.pi-news.net/2008/01/jetzt-tv-duell-zwischen-koch-und-ypsilanti/#comments>
- DirectWatch mit einem Resümee in absoluter Kurzfassung:
<http://www.directwatch.de/2008/01/21/default/tv-duell-in-hessen-sachlicher-als-erwartet/18537.html>
- CMB Online findet Parallelen zwischen Andrea Ypsilanti und George W. Bush.
<http://cmb-online.blogspot.com/2008/01/hessen-wahl-das-tv-duell.html>
- Auf den Spuren der Kiwis mit einer sehr emotionalen Stellungnahme zum Duell.
<http://kiwitricks.de/?p=28>

Christian Jung
Frohnhäuser Str. 15
35685 Dillenburg
christian.jung@sowi.uni-giessen.de